



# GEWOG – MITGLIEDERINFORMATION

Ausgabe 4\_2016

## INTRO

**Liebe Mitglieder und Freunde der GEWOG,**



ein aufregendes und spannendes Jahr 2016 geht allmählich zu Ende. Ein Jahr, das insbesondere von starken gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen geprägt war und uns zukünftig vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen stellen wird. Diesen gilt es gemeinsam gegenüber zu treten, da ein weltoffenes, vor allem aber ein friedvolles und sicheres Zusammenleben in unserer Gesellschaft und auch in unserer Stadt weiterhin oberste Priorität haben muss.

Im abgelaufenen Jahr haben wir uns erneut sehr tatkräftig für die Belange und die Wohnzufriedenheit unserer Mitglieder eingesetzt. Unser Hauptaugenmerk lag hierbei wieder auf dem Erhalt aber auch auf der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Neben den baulichen Maßnahmen steht für uns ebenso immer die direkte Förderung unserer Mitglieder durch verschiedenste Aktivitäten im Vordergrund. Einen Überblick über unsere Tätigkeiten stellen wir regelmäßig in unserer GEWOG-Mitgliederinformation für Sie zusammen.

Darüber hinaus verstehen wir uns aber auch als verlässlicher Partner für unsere Stadt und für unsere Region. Durch ein nachhaltiges Bestandsmanagement tragen wir in nicht unerheblichem Maße dazu bei, den Wohnwert in unserer Stadt auf einem hohen Niveau zu halten. Ebenso profitieren die heimischen Handwerksbetriebe von den unsererseits getätigten Instandhaltungs- und Modernisierungsinvestitionen. Die Auftragslage ist durch unsere baulichen Maßnahmen für die Handwerksfirmen gesichert und besser planbar, so dass Arbeitsplätze erhalten bleiben und auch neu geschaffen werden. Wir freuen uns auf ein hoffentlich gutes neues Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage.

**Es grüßt Sie freundlich  
Steffen Krippenstapel**

## ■ Gelungene Mitgliederversammlung 2016



**Viele Mitglieder nutzten ihr Mitbestimmungsrecht.**


Erneut konnten sich Vorstand und Aufsichtsrat über ein „volles Haus“ bei der Mitgliederversammlung am 29. September freuen. Der Aufsichtsratsvorsitzende Dirk Rinsche begrüßte die Anwesenden und erläuterte den Ablauf der Versammlung. In einer Schweigeminute wurde den in 2015 verstorbenen Mitgliedern gedacht. Im Anschluss daran ergriff der Vorstandsvorsitzende Steffen Krippenstapel das Wort und ging auf den Geschäftsbericht 2015 näher ein. Nicht ohne Stolz konnte er wieder ein sehr gutes Geschäftsergebnis vorstellen und erläutern. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Investitionstätigkeit für die Instandhaltung und Modernisierung um rd. 9,5 % gesteigert. Herr Krippenstapel machte deutlich, dass der Erhalt, aber auch die stetige Verbesserung des Wohnungsbestandes oberste Priorität hat. Weiterhin wurden die anwesenden Mitglieder und Gäste hinsichtlich begonnener und zukünftiger GEWOG-Projekte „auf den

neuesten Stand“ gebracht. Zur Freude aller hat die Mitgliederversammlung wieder die Ausschüttung der nach Satzung höchstzulässigen Dividende in Höhe von 8 % auf die Genossenschaftsanteile der Mitglieder beschlossen.

Im Verlaufe der Versammlung stand noch die Wahl zum Aufsichtsrat an. Turnusmäßig schied Matthias Humpert in diesem Jahr aus. In einer Abstimmung sprachen ihm die Mitglieder einstimmig ihr Vertrauen aus und Herr Humpert nahm die Wahl dankend an. Unter den anwesenden Mitgliedern befanden sich in diesem Jahr auch wieder unsere Goldmitglieder mit ihren Ehefrauen und Angehörigen. Herr Krippenstapel bedankte sich mit einem Präsent bei jedem Einzelnen für die 50-jährige Treue zur GEWOG.



**Die Goldjubilare 2016 mit ihren Ehefrauen:**  
**Reinhard Dreger**                      **Karl-Heinz Homberg**  
**Gerhard Fuhrmann**                **Adolf Lange**  
**Eberhard Grimm**                    **Hans-Heinrich Tiedtke**

 Bitte ausschneiden.

Wie viele GEWOG-Weihnachtslogos haben Sie gefunden?

2     4     5

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Um an der Verlosung teilzunehmen senden Sie diesen Coupon mit der richtigen Lösung bis zum **9. Dezember 2016** an:  
**Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft im Hönnetal eG**  
Frau Wolgast ■ Lendringser Platz 1 ■ 58710 Menden-Lendringens  
oder an wolgast@gewoge-menden.de

## ■ Mobiler Mitgliederservice – mieten Sie den **GEWOG**-Bus



Gut und günstig: Der **GEWOG**-Kleinbus

Bei der **GEWOG** wird Mitgliederservice groß geschrieben. Neben gemeinsamen Aktivitäten, Reiseangeboten und Vergünstigungen, wie zum Beispiel bei Unitymedia und den Mendener Stadtwerken, bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, einen Kleinbus für 15,00 € pro Tag anzumieten.

Sie sind Mieter bzw. Mitglied bei der **GEWOG**, im Besitz eines gültigen KFZ-Führerscheins, haben das 24. Lebensjahr vollendet und verfügen über eine mindestens 5-jährige

Fahrpraxis? Dann nutzen Sie gerne unser Serviceangebot. Insgesamt 8 Personen plus Fahrer können mit dem Bus befördert werden, so dass einem nächsten Ausflug oder Urlaub mit der ganzen Familie, dem Freundeskreis oder der Hausgemeinschaft nichts mehr im Weg steht.

Sie haben Fragen oder möchten einen festen Termin zur Anmietung reservieren? Yvonne Wolgast freut sich unter 02373 9890-20 auf Ihren Anruf.

## ■ Fehlalarm des Rauchwarnmelders. Bei dem piept's wohl! Was ist zu tun?

Um die Sicherheit der **GEWOG**-Bewohner zu erhöhen haben wir in diesem Jahr alle Wohnungen in unserem Bestand einheitlich mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Aufgrund einiger Meldungen durch Bewohner in letzter Zeit weisen wir darauf hin, dass leider das Risiko besteht, dass ein technisch fehlerfrei funktionierender Rauchwarnmelder, meistens aufgrund von Staubentwicklung, einen Fehlalarm auslösen kann. Leider macht Staub keinen Halt vor dem Rauchwarnmelder und dringt in geringen Mengen in das Gerät ein. Die Staubpartikel haben eine gewisse Ähnlichkeit mit Rauchpartikeln, besonders was ihre Größe anbelangt. Im Rauchmelder lagert sich eine gewisse Menge an Staub ab und gelangt auch in die Messkammer des Gerätes. Das ansich ist noch nicht tragisch. Aber durch einen plötzlichen Luftzug, verursacht zum Beispiel durch Stoßlüften, einen Ventilator oder durch Türeenschlagen, kann der auf dem Boden der Messkammer des Gerätes abgelagerte Staub schlagartig

aufgewirbelt werden. Es entsteht eine Staub-Partikelwolke, die seitens der Elektronik von echtem Brandrauch nicht zu unterscheiden ist. Dieser Effekt kann auch dann auftreten, wenn ein relativ kühler Raum stark beheizt wird und daher Thermik an der Zimmerdecke entsteht. Sofern ein Rauchmelder, scheinbar ohne ersichtlichen Grund (was stets zu überprüfen ist), einen Alarm abgibt, ist es zu 99 % ein durch eine Partikelwolke ausgelöster Fehlalarm. In viel selteneren Fällen kann ein Fehlalarm auch durch ein Kleinst-Insekt ausgelöst werden.

Was ist in diesem Fall zu tun? Um den Alarmton zu deaktivieren drücken Sie mittig auf das Gerät. Lösen Sie den Rauchwarnmelder von dem Befestigungsmittel durch eine Viertelumdrehung nach links. Setzen Sie die Ritzendüse auf Ihren Staubsauger auf und stellen Sie den Staubsauger auf eine starke bzw. die höchste Saugleistung ein. Saugen Sie dann umlaufend entlang der Raucheintrittsöffnungen

des Gerätes den Melder vorsichtig und gründlich ab. Setzen Sie den Rauchwarnmelder sodann wieder auf das Befestigungsmittel mit einer Viertelumdrehung nach rechts auf. In den meisten Fällen funktioniert das Gerät danach wieder störungsfrei. Bitte überprüfen Sie anschließend noch die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders indem Sie einmal den Knopf mittig drücken.



Staub im Rauchwarnmelder lässt sich schnell und einfach entfernen.

## ■ Startschuss gefallen! Umgestaltung des Lendringser Platzes hat begonnen



Es tut sich was am Lendringser Platz.

Nun ist es endlich soweit. Vor wenigen Tagen erfolgte der erste Spatenstich zur Neugestaltung der von uns erworbenen Teilfläche am Lendringser Platz. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die triste „Betonwüste“ aufzubrechen und den Platz zu einem echten Ortsmittelpunkt von Lendringesen auszubilden. Neben einigen Bewohner- und **GEWOG**-Besucherparkplätzen soll die Teil-

fläche attraktiv begrünt und mit einer ansprechenden Wegeführung versehen werden. Der Platz soll hierbei deutlich an Aufenthaltsqualität gewinnen. Natürlich denken wir auch an unsere jüngsten Einwohner und planen eine attraktive Spielanlage.

Gemeinsam mit Vertretern des Vereins Aktiv für Lendringesen e.V. haben wir uns auch über die im Eigentum der Stadt Menden verbliebene Restfläche Gedanken gemacht und dieser einen unverbindlichen Planentwurf ausgehändigt, der eine möglichst flexible Nutzung des vorderen – zur Lendringser Hauptstraße hin gelegenen – Bereiches beinhaltet. Die Planung sieht vor, dass hier neben entsprechenden Parkplätzen für den Einzelhandel auch Bereiche für Veranstaltungen vorgesehen werden könnten (z. B. Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt etc.).

Bedauerlicherweise hat uns die Stadt Menden zwischenzeitlich darüber informiert, dass mit einer Erneuerung der städtischen Fläche wohl nicht vor dem Jahr 2020 gerechnet werden dürfe, da zunächst entsprechende Förderanträge gestellt und bewilligt werden müssten.

Das hat uns jedoch nicht davon abgehalten, mit der Umgestaltung auf unserer Fläche, die natürlich weiterhin für jedermann frei zugänglich sein wird, zu beginnen. Bereits am 17. November 2016 wurde die Planung allen Interessierten sowie auch der örtlichen Presse im Gasthof Dederich in Lendringesen vorgestellt. Wir sind uns sicher, dass wir durch die ansprechende Neugestaltung des Platzes eine positive Veränderung für Menden und speziell für den Ortsteil Lendringesen erreichen werden.

## ■ Musikerlebnis der besonderen Art

Die für das Konzert von amante della musica als Preis ausgelobten VIP-Karten waren heiß begehrt. Ende September fand die Auslosung der Gewinner statt und diese wurden umgehend von unserer Mitarbeiterin Yvonne Wolgast über das „Losglück“ informiert. Die Freude bei der Übergabe der Karten war bei den Eheleuten Breer und Kuknat sowie bei Anneliese Koch und ihrer Tochter groß. Die GEWOGE-Mitglieder nahmen am Konzertabend am 3. Oktober in der ersten Reihe der Loge Platz und hatten beste Sicht auf die Bühne der Wilhelmshöhe. Auch hinsichtlich der Verkostung blieben keine Wünsche offen. Getränke und leckere Häppchen waren inklusive. Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen, unseren Dank den Mitgliedern des Meisterchores amante della musica, allen Mitwirkenden an dem Konzert sowie den

Teilnehmern am Gewinnspiel auszusprechen. Die Aktion hat uns sehr viel Spaß bereitet. Dieser Konzertabend wird allen sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Die Gewinner erlebten ein gelungenes Konzert.

## ■ GEWOGE-Mitglieder auf Tour im Rheinland

Die diesjährige Tagesfahrt der GEWOGE führte die teilnehmenden Mitglieder unter dem Motto „Politik trifft Schifffahrt“ ins Rheinland. Bereits am frühen Morgen traf sich die Reisegruppe zu einem gemeinsamen Frühstück. Frisch gestärkt ging es mit dem Bus zuerst nach Bonn. Am Ziel angekommen informierte eine gut gelaunte Stadtführerin während einer kurzweiligen Tour durch die Stadt über allerhand Wissenwertes und Kurioses aus der Bonner Geschichte und Gegenwart. In einem alten Gasthaus, in dem sogar Beethoven bereits speiste, gab es ein rustikales Mittagessen. Im Anschluss schipperten alle gut gelaunt mit einem Ausflugsdampfer den Rhein bis nach Linz hinab. Dort angekommen blieb noch genügend Zeit, um sich auf eigene Faust den historischen Kern des Städtchens anzusehen. Nach einem rundum gelungenen Tag

machte sich die fröhliche Reisegruppe wieder auf den Rückweg nach Menden. Merken Sie sich den 21. September 2017 vor, denn dann findet die nächste Tagesfahrt statt. Schon jetzt freuen wir uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.



Die Teilnehmer erlebten einen schönen Tag.

## ■ Ja, ist denn schon Weihnachten? Weihnachtsbaumverlosung für GEWOGE-Mitglieder

Als Kinder haben wir Weihnachten so richtig entgegengefeiert. Wenn wir erstmal erwachsen sind, lässt die Begeisterung für Weihnachten leider nach. Durch den vorweihnachtlichen Stress bleibt die adventliche Stimmung oftmals auf der Strecke. Das ist schade! Die Freude an der Weihnachtszeit kommt aber zurück. Wir müssen sie nur zulassen – mitten in allem Trubel, aber wie? Genießen Sie im Advent öfter mal die weihnachtlich geschmückten Häuser, backen Sie selbst Plätzchen oder kaufen Sie sich besonders leckere Lebkuchen, bummeln Sie über den Weihnachtsmarkt oder lesen Sie Ihren Kindern eine schöne Weihnachtsgeschichte vor. Auch

wir möchten den GEWOGE-Mitgliedern eine weihnachtliche Freude bereiten. Jedes Jahr beginnt kurz vorm Weihnachtsfest die Suche nach dem perfekten Christbaum. Genau diesen können Sie in diesem Jahr mit der GEWOGE gewinnen und direkt vor Ort auf dem Hof Schulze Roberg in Menden aussuchen. Wie können Sie gewinnen? In dieser Mitgliederinformation hat sich an mehreren Stellen das GEWOGE-Logo in winterlichem Gewand eingeschlichen. Aber wie oft genau? Kreuzen Sie die richtige Lösung auf dem Gewinncoupon an und senden diesen ausgefüllt bis spätestens zum 9. Dezember 2016 an uns zurück. Alternativ können Sie die Lösung auch gerne per

## ■ SG Menden Sauerland Wölfe punkten mit der GEWOGE



Gemeinsam stark für die Heimatstadt:  
SG Menden & GEWOGE

Das Mendener Vereinsleben ist breit gefächert. Wenn es darum geht, diverse Projekte sinnvoll finanziell zu fördern, haben wir bei der GEWOGE immer wieder die „Qual der Wahl“. Seit geraumer Zeit unterstützen wir regelmäßig diverse Vereine in verschiedenen Ortsteilen unserer sportlichen Stadt. Also ist es höchste Zeit, dass auch die Handballer mal zum Zuge kommen! Seit September ziert ein „Patch“ bei allen Heimspielen der SG Menden Sauerland Wölfe das Spielfeld der Sporthalle des Gymnasiums an der Hönne. Wir freuen uns, unseren Teil dazu beizutragen, Handball als Breitensport zu fördern und drücken für die Saison 2016/2017 fest die Daumen, dass die angestrebten Ziele seitens der Spielerinnen und Spieler sowie allen Vereinsmitgliedern erreicht werden. Natürlich würde es uns ganz besonders freuen, wenn das ein oder andere Vereinsmitglied auch ein neues Zuhause in einer GEWOGE-Wohnung finden würde. Also liebe Wölfe: Solltet ihr gerade mit dem Gedanken spielen in eine neue Wohnung zu ziehen, ist das Team unserer Vermietungsabteilung für ein Beratungsgespräch zu den Öffnungszeiten gerne Euer Ansprechpartner. Vielleicht gelingt Euch in dieser Hinsicht mit uns auch ein guter Wurf.

E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an wolgast@gewoge-menden.de senden. Mit ein bisschen Glück steht einer der fünf zur Verlosung ausgelobten Weihnachtsbäume schon bald in Ihrer Wohnung.



Georg Schulze Roberg und Steffen  
Krippenstapel (v.l.n.r.) wünschen viel Glück!

## ■ GEWOGE-Architekt Frank Barnbeck zeigt uns seinen Arbeitsalltag

Seit nunmehr drei Jahren ist Frank Barnbeck als angestellter Architekt für die **GEWOGE** tätig. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Einblick in sein Berufsbild geben und seine Person kurz vorstellen. Herr Barnbeck absolvierte erfolgreich den Studiengang der Architektur in Dortmund und erlangte im Jahr 1997 sein Diplom. Anschließend war Herr Barnbeck in unterschiedlichen privaten Planungsbüros angestellt. Im Laufe der Jahre sammelte er sehr viel Erfahrung aufgrund der Vielzahl der abgewickelten Bauaufträge. Der Wohnungsbau war in dieser Zeit immer der Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Im Herbst 2013 wurde Frank Barnbeck auf eine Stellenausschreibung der **GEWOGE** aufmerksam. „Die Aussicht auf eine Tätigkeit außerhalb eines klassischen Architekturbüros hat mich gereizt und interessiert. In meiner Funktion als Architekt bei der **GEWOGE** vertrete ich jetzt die Interessen des Bauherrn. Die Neubauten der vergangenen Jahre erhöhten für viele Mitarbeiter und den Vorstand das Arbeitsaufkommen bei der **GEWOGE**. Meine Aufgabe ist es auch, arbeitstechnisch Entlastung zu schaffen.“, so der dreifache Familienvater. „Ein typischer Arbeitstag beginnt für mich derzeit häufig auf unserer aktuellen Baustelle am Sugamberrweg in der Mendener Innenstadt. Ich kontrolliere den aktuellen Bautenstand und überprüfe, ob qualitative und planerische Vorgaben eingehalten werden. Jeder Baufortschritt wird selbstverständlich mit den heutigen modernen

Arbeitsmitteln dokumentiert und anschließend im Büro aufgearbeitet. Von hier aus beginnt dann auch der gegebenenfalls notwendige Austausch mit den am Bauprojekt Beteiligten, wie dem Architekten, den Handwerkern und den zuständigen Behörden. Aufgrund dessen, dass unsere Neubaugewohnungen oftmals schon vermietet sind, obwohl eine Begehung der Räumlichkeiten noch gar nicht möglich ist, haben die zukünftigen Bewohner viele Fragen. Auch hier versuche ich vorab anhand von Grundrissen und Anschauungsmaterial ein Gefühl für die entstehenden Wohnungen zu vermitteln und unterstütze so die Vermietungsabteilung. Des Weiteren gehört zu meiner Arbeit auch, dass Rechnungen geprüft und Detailplanungen hinsichtlich der Neubauten durchgeführt werden.“, erläutert Frank Barnbeck. Selbstverständlich gibt es für einen Architekt auch im Wohnungsbestand der **GEWOGE** eine Menge zu tun. Die ausbautechnische Optimierung der Bestandsliegenschaften ist auch nicht ohne. Die zeitgemäße Umfeldgestaltung im Bestand, die zusätzliche Errichtung von Stellplätzen sowie Garagen mit der dazugehörigen Planung der Tiefbauarbeiten, Umbaumaßnahmen in Objekten für Gewerbetreibende sowie auch die Innenraumgestaltung, wie z. B. im letzten Jahr im Eingangsbereich unseres **GEWOGE**-Seniorenzentrums, stellen immer wieder Herausforderungen für Frank Barnbeck dar. Selbstverständlich spielt

auch die klassische Zeichenarbeit eine große Rolle im Büroalltag. Die Aktualisierung von Grundrissen, nachdem eine Modernisierung bzw. ein Umbau einer Wohnung erfolgt ist, ist dringend notwendig, wenn die Wohnung problemlos vermietet werden soll. Der erste Schritt ist die Vermarktung in den modernen Medien und dazu benötigt man aussagekräftige Grundrisse. Aktuell ist unser **GEWOGE**-Architekt aber auch damit beschäftigt, die Neugestaltung des Lendringser Platzes zu koordinieren und den Umbau im zukünftigen Mitgliederforum voranzutreiben. Auf unsere Frage, warum Herr Barnbeck immer noch so eine Leidenschaft für seinen Beruf besitzt, antwortet er: „Wenn man nach dem ganzen Stress vor einem fertigen Bauwerk oder einer gelungenen Umplanung steht, dann gibt es einem immer wieder ein sehr gutes Gefühl!“



Pläne und Zeichnungen gehören zum Tagesgeschäft von Frank Barnbeck.

## ■ Kalt erwischt: Jetzt bei Eis und Schnee an den Winterdienst denken!



Der Winter ist da und mit ihm die schnee- und eisreichen Tage. Daher rufen wir an dieser Stelle in Erinnerung, dass jedes Mitglied/jeder Mieter unseres Bestandes verpflichtet ist, bei entsprechender Witterung der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Sie sind sich unsicher, welche Flächen rund um Ihr Haus von Eis und Schnee befreit werden müssen? Gerne informieren wir Sie hier-

über ausführlich auf unserer Homepage [www.gewoge-menden.de](http://www.gewoge-menden.de). Auf der Startseite „klicken“ Sie bitte unter „Service“ auf den Punkt „Winterdienst“. Hier finden Sie alle Informationen und Antworten auf Ihre Fragen zu diesem Thema. Danke, dass Sie Ihren Teil dazu beitragen, dass Ihre Hausgemeinschaft, Besucher, Passanten und Sie selbst gesund und unfallfrei durch den Winter kommen.



Frohe Weihnachten  
wünscht Ihre **GEWOGE**

## ■ Erleben Sie Ihre **GEWOGE** und besuchen Sie uns

Wir freuen uns auf Sie!

**Unsere Öffnungszeiten- bzw. Servicezeiten:**

Mo. – Do.: 08:00 – 11:00 Uhr

Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter Telefon 02373 9890-0

## ■ Impressum:

**Herausgeber:**

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft  
im Hönnetal eG

**Verantwortlich:**

Steffen Krippenstapel ■ Telefon 02373 9890-20

**Redaktion:**

Yvonne Wolgast-Rademacher

Lendringser Platz 1 ■ 58710 Menden

[www.gewoge-menden.de](http://www.gewoge-menden.de)

**Layout/Druck:**

Das Grafik Gärtchen ■ 58675 Hemer